

Himmelfahrt (1999)

Irgendwie ist es schon unheimlich. Eben noch war der Euro nur eine 'Schnapsidee' der Politiker, ganz weit weg. Und jetzt steht er schon auf vielen Preisschildern und im Kontoauszug. Ehe wir uns versehen, wird es die gute Deutsche Mark nicht mehr geben. Dabei haben wir uns doch gerade erst so schön an sie gewöhnt.

Als zehnjähriges Kind hatte ich mir ausgerechnet: Im Jahr 2000 werde ich 48 Jahre alt, aber das ist ja noch sooo unendlich lange hin. Ja, und nun fehlen nur noch wenige Monate. Wir können der Zukunft nicht ausweichen. Sie kommt unerbittlich. Und diese Zukunft hat manches, was uns Angst machen kann. Für jeden einzelnen von uns, aber auch für die gesamte Menschheit.

Tausende von Jahren hatte sich das Leben der Menschen auf der Erde kaum verändert. Es gab Ackerbau, Viehzucht und Handwerk. Bis dann vor 200 Jahren Herr James Watt die Dampfmaschine erfand. Es folgten Autos, Fernsehen, Herzschrittmacher . . .

Die Entwicklung von Wissenschaft und Technik wird immer schneller. Ständig werden Dinge entwickelt, an die noch vor wenigen Jahren überhaupt nicht zu denken war. Die sich viele von uns gar nicht vorstellen können. Welcher Großvater begreift denn heutzutage noch, was sein Enkel auf dem Computer anstellt? Das können ja die meisten Väter schon nicht mehr. Früher hat man sich jahrtausendlang die Schädel mit Schwertern eingeschlagen. Heute gibt es Atomwaffen. Und chemische und biologische Waffen. Unvorstellbar. Unheimlich.

Die Frage ist - wo führt das noch hin? Neuerdings werden Schafe 'geklont'. Vermutlich ist es nur eine Frage der Zeit, bis besonders intelligente Menschen gezüchtet werden. Diese werden dann die Entwicklung noch mehr beschleunigen. Wir können vielleicht ahnen, wie die Welt aussieht, in der unsere Kinder leben werden. Die Welt unserer Enkel wird wahrscheinlich schon völlig anders sein.

Wo führt das noch hin? Ganz einfach, sagt die Bibel, unsere Erde ist wie eine große Frucht. Sie wächst und reift. Und wenn sie ganz reif ist, wird sie abgeerntet. Gott hat diese Welt geschaffen. Er hat die Menschheit gewissermaßen ausgesät. Und wenn sie reif ist, wird er sie ernten.

Dies klingt wahrscheinlich für viele wie absoluter Schwachsinn. Mag sein. Dennoch, genau deswegen wurden unsere Kirchen gebaut. Deswegen läuten die Glocken. Und genau deswegen ist Himmelfahrt (noch immer) Feiertag.

Christen glauben, "die Menschen werden vergehen vor Furcht und Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde. Und dann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit."

Die ist recht altmodisch bzw. kompliziert formuliert. Trotzdem, wenn die feiernden Herren am Herrentag einen Kirchturm sehen, dann will er sie (und uns alle) erinnern: Das Leben hat ein Ziel. Unser eigenes Leben und das der ganzen Welt.

Ein gutes Ziel.